

Expertenrunde zur neuen Zirkonkeramik

Langjährige Erfahrungswerte, stetige Weiterentwicklungen und ein kontinuierlicher Austausch mit den Anwendern: Tradition, Innovation und Kommunikation gehören bei Creation Willi Geller seit 25 Jahren zum Konzept – für noch bessere, sicherere und ästhetischere Produkte in der Zahntechnik. Um sich über die neueste Innovation, die leuzitkristallhaltige Zirkonkeramik Creation ZI-CT, die zur IDS 2013 auf den Markt kommt, auszutauschen, trafen sich 20 europäische Zahntechniker und Oral Designer bei Willi Geller in Zürich.



Um zu erfahren, wie die neue Feldspatkeramik im ersten Labortest abgeschnitten hat, hatte Willi Geller alle Teilnehmer der Betaphase zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch nach Zürich eingeladen. In seinem Labor wurde einen ganzen Tag lang über die ästhetischen und werkstoffkundlichen Aspekte von Creation ZI-CT diskutiert und kommentiert. ZT Andreas Nolte brachte es in seiner Bewertung im Sinne aller auf den Punkt: „Die neue Zirkonkeramik ist unaufdringlich schön und damit eine echte Creation.“

Hochschmelzend, hochästhetisch und hochstabil

Nach sieben Monaten und bis zu 800 gefertigten Einheiten je Teilnehmer ist die Betaphase für das neue Keramiksystem von Creation abgeschlossen; das Urteil der Keramikprofis war einhellig: hochschmelzend, hochästhetisch und hochstabil. Willi Geller war von dem „natürlichen Lichtspiel“ begeistert, ZTM Joachim Maier sah mit

Creation ZI-CT eine „neue Benchmark unter den Zirkonkeramiken“ gesetzt, ZTM Ulrich Werder lobte „die klaren Farben und den stimmigen Helligkeitswert“, und aus ZTM Peter Biekerts Sicht war es eine „sensationelle Keramik, die in allen Bereichen perfekt abgestimmt ist“.

Neben der beeindruckenden Ästhetik, wofür unter anderem der hohe Feldspatanteil verantwortlich ist, lobten die Opinionleader auch die werkstoffkundlichen Eigenschaften der neuen leuzitkristallhaltigen Verblendkeramik. So würde die mikrofeine kristalline Struktur die mechanische Festigkeit stark verbessern und dadurch für ein strapazierfähiges Keramikgefüge sorgen. Dank der niedrigen Schrumpfung, die die Zahntechniker mit der bewährten Metallkeramik Creation CC verglichen, mussten weniger Korrekturbrände gemacht werden. Peter Biekert: „Auch physikalisch ist Creation ZI-CT eine Wucht!“

Bedingt durch die grundsätzlich geringe Wärmeleitfähigkeit von Zirkoniumdioxid sollte man auf ein langsames Aufheizen des Gerüstwerkstoffs achten. ZTM Patrick Boche, Technical Manager bei Creation: „Zirkon ist ein schlechter Wärmeleiter, das wird im Laboralltag oft vergessen.“ Um Spannungssprünge und Abplatzungen zu verhindern, sollte man bei der Einstellung von Vortrocknungszeit, Aufheizrate und linearer Langzeitabkühlung daher immer die Umfänge der Ar-



beiten berücksichtigen und die einzelnen Parameter der jeweiligen Situation werkstoffgerecht anpassen.

Willi Geller: „Die Zukunft des Labors liegt in der Ästhetik!“

Nach dem intensiven Erfahrungsaustausch über Creation ZI-CT und der Auswertung des Feldtests sprachen die Keramikspezialisten über neueste Trends in der Zahntechnik und diskutierten dabei auch die rasant voranschreitende Entwicklung der CAD/CAM-Technologie und die monolithi-

schen Werkstoffe. Neben all den zahntechnischen Errungenschaften müsse jedoch immer noch die Natur der Zähne bzw. ihre Einzigartigkeit im Vordergrund stehen. Das setze ein hohes Maß an Erfahrung, aber auch an Leidenschaft für den Beruf voraus. ZTM Joachim Maier: „Dafür bekommt man nachher aber auch das sichtbar zufriedene Lächeln des Patienten zurück!“

Viele Teilnehmer der Expertenrunde in Zürich sahen zudem einen negativen Trend im Bereich der zahntechnischen

Ausbildung und einen hohen Schulungsbedarf. Den jungen Technikern müsse das Handwerk wieder stärker vermittelt werden – beginnend mit den Kenntnissen in der Brandführung (Ofenparameter und Bewertung der Brennergebnisse) und dem naturanalogen Schichten der Keramikmassen. Willi Gellers Fazit: „Als routinierte Keramiker sollten wir unsere gelebte Erfahrung und unser Wissen an den Nachwuchs weitergeben. Dann kann dieser sie intuitiv kopieren und ergänzen und sie mit der eigenen Persönlichkeit verflechten. In der Ästhetik und in der Qualität unserer Arbeit liegt die Möglichkeit zur Differenzierung und damit unsere Zukunft. In diesem Sinne ist die neue Creation ZI-CT ein absoluter Gewinn, immerhin wurde sie von Zahntechnikern für Zahntechniker entwickelt – also von uns für uns!“



kontakt.

Creation Willi Geller International

Koblacherstraße 3
 6812 Meiningen
 Österreich
 Tel.: +43 5522 76784
 E-Mail: Info@creation-willigeller.com
www.creation-willigeller.com
 IDS: Halle 11.2, Stand O010/P011